

	<p>Objekt: Porträt Johann Deutschmann (1625-1706)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 484</p>
--	--

Beschreibung

Porträt von Johann Deutschmann. Der deutsche lutherische Theologe ist hier als Brustbild leicht nach rechts gewandt dargestellt. Sein Blick ruht aufmerksam auf dem Betrachter. Er trägt ein theologisches Professorengewand bestehend aus einer Robe mit Beffchen und wahrscheinlich einer Perücke mit Kappe auf dem Hinterkopf. In seiner rechten Hand hält er ein Buch. Das Bildnis ist fast rund gefasst, die Seiten sind etwas beschnitten, und scheint scheinbar auf einem Sockel zu stehen, der auf seiner Front eine Inschrift mit Name und Beruf des Dargestellten enthält.

Johann Deutschmann ging auf das Stadtgymnasium in Halle bevor er sich 1645 an der Universität Wittenberg immatrikulierte. 1653 wurde er dort Adjunkt an der philosophischen Fakultät und hielt philosophische und theologische Vorlesungen. Nach einer einjährigen Reise ab 1655 durch die Universitätszentren und Bibliotheken von Deutschland, Holland, Dänemark und Belgien ließ er sich ein Lizentiat der Theologie ausstellen und konnte auf diese Weise 1657 als außerordentlicher Professor an die theologische Fakultät von Wittenberg integriert werden. Wenig später erlangte er die Promotion und wurde 1662 ordentlicher Professor. Ab 1688 etwa übernahm er als Ältester der theologischen Fakultät das Amt des Propstes an der Wittenberger Schlosskirche. Etwa siebenmal war er Rektor der Universität.

Das Blatt wurde als Kupferstich ausgeführt und ist beschnitten. Die Signatur des Stechers findet sich auf der Tafel rechts unten: "S. sc.". Diese Signatur wird von den meisten Sammlungen dem u.a. in Halle tätigen Johann Christoph Sysang (1703-1757) zugeschrieben. Weiterhin behaupten einige Sammlungen, darunter das British Museum in London, dass das Blatt als Frontispiz der Leipziger Publikation von 1744 "Fortgesetzte Sammlung von Alten und Neuen Theologischen Sachen" verwendet wurde. Leider konnte bisher in keiner vorliegenden Version des Buches dieser Stich gefunden werden, sodass ein Nachweis an dieser Stelle offen bleibt. Als Vorlage käme, je nach Datierung, ein Stich von Johann Gottfried Krüger d.Ä. in Betracht, das ist jedoch nicht gesichert. Die Zeitspanne seines Stichs reicht von 1706 bis 1769. Neben dem britischen Museum besitzen auch die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg, die

Universitätsbibliothek

Signatur: S. sc.

Beschriftung: D. Jo. Deutschmannus. Prof. Theol. Primar. Vittemberg.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

H: ca. 16,9 cm; B: ca. 10,5 cm (Blattmaß). H:
15,6 cm; B: 9,8 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann 1740-1750

wer Johann Christoph Sysang (1703-1757)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Johann Deutschmann (1625-1706)

wo

Schlagworte

- Kupferstich
- Porträt
- Theologe